

Presseinformation

2. September 2026

20 Jahre Flussraum – Erlebbarer Hochwasserschutz

LR Kasser besucht die Jubiläumsführung im Flussraum der Pielach

Seit 20 Jahren vermitteln die Flussraumführungen der Abteilung Wasserbau des Landes Niederösterreich durch pädagogisch geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kindern Wissen über Flüsse, Hochwasserschutz und naturnahe Gewässerentwicklung – direkt am Fluss und mit allen Sinnen. Rund 4.000 Schülerinnen und Schüler aus etwa 33 Schulen haben seit 2006 an insgesamt 170 Flussraumführungen teilgenommen.

Die Kinder lernen dabei auf spielerische Weise, wie Hochwasser entsteht, welche Aufgaben Rückhaltebecken erfüllen und warum Flüssen ausreichend Raum gegeben werden muss. Eine zentrale Botschaft der Wasserbau-Expertinnen und -Experten lautet: Flüsse sind weit mehr als Wasserläufe. Sie sind wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen, prägen unsere Landschaft und übernehmen wichtige Funktionen für Mensch und Umwelt. Naturnahe Gewässer und Renaturierungsmaßnahmen tragen dazu bei, die Artenvielfalt zu fördern, Flussökosysteme zu stärken und gleichzeitig den Hochwasserschutz nachhaltig zu verbessern.

„Hochwasserschutz beginnt mit dem Verständnis für unsere Flüsse. Wer schon als Kind erlebt, wie Wasser wirkt und warum Flüssen ausreichend Raum gegeben werden muss, entwickelt ein Bewusstsein, das ein Leben lang bleibt. Die Flussraumführungen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung und zu einem zukunftsfiten Hochwasserschutz in Niederösterreich“, betont Landesrat Anton Kasser, der anlässlich des 20-jährigen Jubiläums die Jubiläumsführung an der Pielach in Rabenstein besuchte.

Ziel der Flussraumführungen ist es, die Themen Hochwasser, Gewässerökologie und Flussraumentwicklung erlebbar zu machen. Gleichzeitig wecken die Führungen bereits im Kindesalter Interesse und Bewusstsein für den sensiblen Lebensraum Fluss und dessen Bedeutung für Natur, Klima, Artenvielfalt und die Lebensqualität zukünftiger Generationen.

Für Rückfragen: Astrid Heindl, stv. Pressesprecherin Büro Finanzlandesrat Anton Kasser, T +43 (0)2742 / 9005 – 12309, E-Mail: astrid.heindl@noel.gv.at



Presseinformation